



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Großbritannien: Champion Tidemand und ŠKODA Junior Rovannerä fahren um WRC 2-Sieg

- › ŠKODA Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson und Kalle Rovannerä/Jonne Halttunen zählen beim elften WM-Lauf zu den Favoriten in der WRC 2-Wertung
- › Amtierender WRC 2-Champion Tidemand will seinen Vorjahressieg wiederholen
- › ŠKODA Junior Kalle Rovannerä feiert drei Tage vor dem Start seinen 18. Geburtstag
- › ŠKODA Motorsport hat bereits vorzeitig zum vierten Mal in Folge die FIA WRC 2-Teammeisterschaft gewonnen
- › ŠKODA Teams waren 2018 bei neun von zehn Läufen zum WRC 2-Championat siegreich

Mladá Boleslav, 27. September 2018 – Die amtierenden WRC 2-Champions Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) gehen bei hochmotiviert bei der Wales Rally GB (4.–7.10.2018) an den Start. Das Ziel ist die Wiederholung ihres Sieges aus dem letzten Jahr. Im Kampf um den Titel war Tidemands Teamkollege, der Meisterschaftsführende Jan Kopecký, beim letzten WRC 2-Lauf in der Türkei siegreich. Pontus Tidemand fiel aus und hat als Tabellenzweiter bereits einen deutlichen Rückstand. Bei ihrem zweiten Start in Wales wollen auch ŠKODA Junior Kalle Rovannerä und Beifahrer Jonne Halttunen (FIN/FIN) ein Top-Resultat erzielen.

Bei der zurückliegenden Rallye Türkei Marmaris kämpften der amtierende WRC 2-Champion Pontus Tidemand und der Tschechische Meister Jan Kopecký erstmals in der Saison 2018 im direkten Duell gegeneinander. Während Kopecký seinen fünften Saison-Sieg einfuhr, kam Tidemand nicht ins Ziel. Trotzdem konnte ŠKODA Motorsport beim zehnten von 13 WM-Läufen vorzeitig zum vierten Mal in Folge die FIA WRC 2-Meisterschaft für Teams für sich entscheiden (*vorbehaltlich der offiziellen Veröffentlichung der Resultate durch die FIA*).

ŠKODA Motorsport-Chef Michal Hrabánek hat beiden Werksfahrern die gleiche Anzahl an Veranstaltungen garantiert. Tidemand bestreitet seinen sechsten WRC 2-Lauf in Wales, während Kopecký seine sechste WM-Rallye drei Wochen später in Spanien fahren wird. Pontus Tidemand ist hoch motiviert, seinen Vorjahressieg in Großbritannien zu wiederholen. 2017 war er in den Wäldern von Wales unschlagbar. Weder dichter Nebel noch starker Regen konnten den späteren WRC 2-Champion damals daran hindern, beeindruckende Bestzeiten zu fahren und die WRC 2-Kategorie zu gewinnen.

Einer seiner härtesten Widersacher bei der 2018er Wales Rally GB – so der offizielle Titel der Veranstaltung – ist ŠKODA Junior Kalle Rovannerä. Für den Finnen, der drei Tage vor dem Start seinen 18. Geburtstag feiert, ist dies der erste Lauf der FIA Rallye Weltmeisterschaft, den er bereits zum zweiten Mal fährt. Rovannerä konnte als 17-Jähriger mit per Ausnahmegenehmigung erteiltem finnischem Führerschein bisher nur bei manchen WM-Läufen starten. Doch er überzeugte bereits mit einer Serie von Bestzeiten. Bei der Rallye Finnland lag er sogar in Führung, bis er unglücklich auf Rang 4 zurückfiel. Bei der Rallye Deutschland kam er nach einer hervorragenden Leistung auf Rang zwei in der WRC 2-Wertung ins Ziel. Und während seine Altersgenossen kurz nach dem 18. Geburtstag üblicherweise ihre ersten Fahrten mit eigenem Führerschein absolvieren, ist Rovannerä einer der Top-Favoriten in der WRC 2-Kategorie beim WM-Lauf in Wales.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

Die Wales Rally GB startet am Donnerstag (4. Oktober) um 19 Uhr mit der 1,7 Kilometer langen Show-Wertungsprüfung auf der Pferde-Rennbahn von Tir Prince. Am Freitag (5. Oktober) erwarten die Teams acht Wertungsprüfungen über zusammen 110,76 Kilometer. Der härteste und längste Tag der Rallye führt am Samstag (6. Oktober) über neun Prüfungen und 150,24 Kilometer. Das Finale am Sonntag (7. Oktober) beinhaltet weitere fünf Prüfungen mit insgesamt 55,64 Kilometern. Der Sieger erreicht das Podium im Städtchen Llandudno gegen 13.15 Uhr (jeweils Ortszeit, MESZ plus eine Stunde).

Wussten Sie schon, dass...

...bei der Premiere 1923 unter dem Namen „Royal Automobile Club Rally“ – kurz RAC Rally – die stolze Anzahl von 341 Teilnehmern am Start war?

...im Jahr 1960 zum ersten Mal Wertungsprüfungen in den kommerziell genutzten Wäldern von Wales, dem Lake District und dem berühmten Kielder Forest stattfanden?

...1990 zum ersten Mal das bei allen anderen WM-Rallyes längst übliche vorherige Besichtigen der Wertungsprüfungen und das Erstellen eines sogenannten „Streckenaufschriebs“ erlaubt waren? Bis dahin wurde bei der RAC Rally auch im Wettbewerb auf Sicht gefahren. Die Piloten bekamen von den Beifahrern lediglich grobe Hinweise zum Streckenverlauf anhand einer Landkarte mitgeteilt.

...die RAC Rally in der Vergangenheit ein wahrer Marathon war? 1983 zum Beispiel führte sie über 3.046 Kilometer Gesamtstrecke mit 58 Wertungsprüfungen über 844 Kilometer. Der Sieger hieß damals Stig Blomqvist (Audi Quattro), dessen Gesamtfahrzeit auf den gezeiteten Prüfungen 8 Stunden, 50 Minuten und 28 Sekunden betrug. Ladislav Křeček/Bořivoj Motl gewannen mit ihrem vom Werk eingesetzten ŠKODA 120 LS die Klasse A5 und wurden 25. im Gesamtklassement.

...bis zum Jahr 2000 der britische WM-Lauf in England, Schottland und Wales stattfand, bevor er seine heutige Heimat ausschließlich in Wales fand?

...die Asphalt-Wertungsprüfung „Great Orme Llandudno“ erneut auf dem Programm steht? Die kurvenreiche Straße endet an der Uferpromenade von Llandudno unweit des Podiums.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Der Kalender 2018 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	25.01.–28.01.2018
Rallye Schweden	15.02.–18.02.2018
Rallye Mexiko	08.03.–11.03.2018
Rallye Frankreich	05.04.–08.04.2018
Rallye Argentinien	26.04.–29.04.2018
Rallye Portugal	17.05.–20.05.2018
Rallye Italien	07.06.–10.06.2018
Rallye Finnland	26.07.–29.07.2018
Rallye Deutschland	16.08.–19.08.2018
Rallye Türkei	13.09.–16.09.2018
Rallye Großbritannien	04.10.–07.10.2018
Rallye Spanien	25.10.–28.10.2018
Rallye Australien	15.11.–18.11.2018

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Wales Rally GB 2018

Die

amtierenden WRC 2-Champions Pontus Tidemand/ Jonas Andersson (ŠKODA FABIA R5) wollen den Vorjahressieg in der Kategorie WRC 2 beim WM-Lauf in Großbritannien wiederholen.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Wales Rally GB 2018

ŠKODA Youngster Kalle Rovannerä möchte seinen 18. Geburtstag zusammen mit Beifahrer Jonne Halttunen mit einem Top-Resultat bei der Wales Rally GB feiern.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @MotorsportSkoda



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) 2016 holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (Q) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel. 2017 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksteam Pontus Tidemand/Jonas Andersson (S/S) gewannen die WRC 2 Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft, ŠKODA Motorsport gewann die Teamwertung. Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) gewannen die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum dritten Mal in Folge und bilden damit die Speerspitze von nationalen ŠKODA Teams, die im Jahr 2017 bis heute die Titel in insgesamt 15 Landesmeisterschaften holten. Darüber hinaus gewannen private Teams, die auf den ŠKODA FABIA R5 vertrauten, die FIA Asien-Pazifik Rallye-Meisterschaft (APRC), die FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) und die FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC). 2018 gewannen Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZ/CZ) die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge.

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, KAROQ sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2017 weltweit mehr als 1,2 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 35.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

ŠKODA Media Services
media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

 Follow @MotorsportSkoda